

Call for Papers

**Jahrestagung der Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie in der
Sektion 13 (Differenzielle Erziehungs- und Bildungsforschung) der DGfE**

**in Kooperation mit der Gesellschaft für Bewusstseinswissenschaften und
Bewusstseinskultur (GBB e.V.)**

**10.03.2017 von 12:00 bis 19:00 Uhr
an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg**

zum Thema

BEZIEHUNGEN BILDEN: Wertschätzende Interaktionsgestaltung in pädagogischen Handlungsfeldern

Beziehungen zu bilden stellt eine große Herausforderung für pädagogische AkteurInnen dar, denn Beziehungen bilden. Bildung und Erziehung findet im interaktionellen Kontext statt, der geprägt ist von der Beziehungsgestaltung der PädagogInnen, deren Resonanz in den EducandInnen sowie deren Beziehungsgestaltung mit Peers und PädagogInnen. Diese rekursive Dynamik lässt Beziehungsgestaltung zu einer Schlüsselkompetenz für PädagogInnen werden.

Um Beziehung den Intentionen von Bildung und Erziehung entsprechend gestalten zu können, braucht es zunächst eine Verständigung über die Werte der AkteurInnen. Beziehungsqualität in pädagogischen Situationen ist aus Sicht der Humanistischen Psychologie gekennzeichnet durch Wertschätzung, Respekt, Achtsamkeit, Empathie und Kongruenz. Sind diese Werte zeitgemäß? (Wie) finden sie Eingang in pädagogische Forschung und Praxisgestaltung? (Wie) tragen sie zur pädagogischen Professionalisierung bei? (Wie) können sie die Bewusstheit der Beziehungsgestaltung der AkteurInnen fördern? (Wie) finden sie ihren Niederschlag in der Reflexion des pädagogischen Handelns und (wie) öffnen sie den Blick für internalisierte subjektive Theorien und Bewertungskategorien?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen. Dazu haben wir ReferentInnen aus verschiedenen Professionalisierungsbereichen – wie Universitäten, Fort- und Weiterbildungs- sowie Beratungskontexten – gewinnen können. Sie werden z.B. aus erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, kommunikationspsychologischer und bewusstseinswissenschaftlicher Perspektive sowie auf der Basis unterschiedlicher Beratungsansätze Impulsvorträge von jeweils 20 Minuten halten. Im Anschluss an diese Vorträge wollen wir unsere Fragen in gemeinsamen Diskussionen sowie anderen dialogischen Formen ins Gespräch bringen. Ziel ist es, multiple Perspektiven zwischen Theorie und Praxis in den verschiedenen Phasen pädagogischer Professionalisierung miteinander zu vernetzen und Initiativen zur Verbindung der verschiedenen Ebenen anzustoßen.

Wir bitten um **Einreichung von Abstracts** (bis zu **500 Zeichen**) bis zum **15.12.2016** an humanpaed@ph-heidelberg.de. Gerne können Sie das Formular unten nutzen.

Auf Ihre Vorschläge freuen sich

Das Tagungsteam

Prof. Dr. Telse Iwers-Stelljes, Prof. Dr. Ulrike Graf, Katrin Knoche, Prof. Dr. Thilo Hinterberger

Im Folgenden finden Sie weitere Hinweise zur Tagung:

Ihre Anmeldung:

Per Mail unter

- (a) Angabe Ihres Namens und
- (b) Ihrer Institution sowie
- (c) einer Adresse an humanpaed@ph-heidelberg.de und
- (d) Überweisung der Gebühr bis zum 20.01.2017 auf folgendes Konto:

DE02 6005 0101 7495 5301 02

BIC: SOLADEST600, Landesoberkasse Baden-Württemberg

Als **Verwendungszweck** bitte unbedingt (!) angeben: **167 157 000 63 36**.

Bitte beachten Sie: Bareinzahlungen vor Ort sind nicht möglich!

Teilnahmegebühren:

35 € Mitglieder DGfE oder GBB – 45 € Nicht-Mitglieder DGfE oder GBB – 15 € Studierende

Ort:

Pädagogische Hochschule Heidelberg, Keplerstraße 87, 12.00 – 19.00 Uhr

ÖPNV-Anbindung ab Hbf: Straßenbahn 5 bis Blumenthalstraße; Straßenbahn 24 bis Technologiepark;
jeweils den Fußweg durch die Blumenthalstraße bis Ecke Keplerstraße nehmen

Veranstalter:

Kommission *Pädagogik & Humanistische Psychologie (DGfE-Sektion 13)*

in Kooperation mit der *Gesellschaft für Bewusstseinswissenschaften & Bewusstseinskultur (GBB e.V.)*
und der *Pädagogischen Hochschule Heidelberg*

Verantwortliche:

Kommission Pädagogik & Humanistische
Psychologie:

*Prof. Dr. Telse Iwers-Stelljes (Vorsitzende),
Universität Hamburg*

*Prof. Dr. Ulrike Graf (stellv. Vorsitzende),
Pädagogische Hochschule Heidelberg*

*Katrin Knoche, Schulentwicklungsberaterin (SSA Kassel)
und Projektbüro Individuelle Förderung Nordhessen (HKM)*

Gesellschaft für Bewusstseinswissenschaften &
Bewusstseinskultur:

*Prof. Dr. Thilo Hinterberger (Vorsitzender),
Universitätsklinikum Regensburg*

**BEZIEHUNGEN BILDEN: Wertschätzende Interaktionsgestaltung
in pädagogischen Handlungsfeldern**

ABSTRACTVORLAGE

☞ bitte bis 15. Dezember 2016 an humanpaed@ph-heidelberg.de.

ReferentIn / ReferentInnen:

Titel:

Abstract für 20-minütiges Impulsreferat (bis 500 Zeichen):

Welche Technik benötigen Sie (Beamer, OHP, Tafel)?
(Laptops bitten wir selbst mitzubringen.)